

Ressort: Politik

Mützenich kritisiert Verzögerung bei Rüstungsexportrichtlinien

Berlin, 13.12.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Rolf Mützenich, hat die Ankündigung von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) vom Mittwoch kritisiert, die Überarbeitung der Richtlinien für den Export von Rüstungsgütern ins nächste Jahr zu verschieben. "Durch dieses Vorgehen wird die klare Verabredung im Koalitionsvertrag gebrochen", sagte er dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Die SPD-Seite hat rechtzeitig ihre Änderungswünsche zur Schärfung der Exportrichtlinien vorgelegt. Die Ausführungen der Bundeskanzlerin stellen deshalb eine Belastung für die Koalition dar." Mützenich verwies darauf, dass im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD stehe: "Wir schärfen noch im Jahr 2018 die Rüstungsexportrichtlinien aus dem Jahr 2000 und reagieren damit auf die veränderten Gegebenheiten." Daraufhin habe das Auswärtige Amt dem federführenden Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) im Frühsommer Änderungsvorschläge übermittelt. Doch seitdem habe er den Verhandlungsprozess blockiert. Die SPD-Bundestagsfraktion hatte dies in der Fragestunde des Bundestages am Mittwoch zum Anlass genommen, Merkel auf das Versäumnis hinzuweisen. Die Kanzlerin versprach daraufhin, die Bundesregierung werde spätestens im ersten Halbjahr 2019 mit der Überarbeitung der Exportrichtlinien fertig sein. "Ich schließe nicht ganz aus, dass ich Sie um eine kleine Verlängerung bitten muss", sagte sie. Mützenich ist nun nicht bereit, dies zu akzeptieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116868/muetzenich-kritisiert-verzoegerung-bei-ruestungsexportrichtlinien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com